

17.09.2020 - 16:05 Uhr

Agendia präsentiert auf dem virtuellen Kongress der Europäischen Gesellschaft für medizinische Onkologie neue Daten, die den klinischen Nutzen von MammaPrint bei Behandlungsentscheidungen für Patientinnen mit extrem niedrigem Brustkrebsrisiko belegen

Irvine, Kalifornien (ots/PRNewswire) -

Agendia, Inc., ein weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Präzisionsonkologie für Brustkrebs, präsentierte heute auf dem [Virtuellen Kongress 2020](#) der [Europäischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie](#) (ESMO) Daten, die zeigen, dass die ultraniedrige Risikoschwelle von MammaPrint postmenopausale Brustkrebspatientinnen identifizieren kann, die bei eingeschränkter oder keiner Behandlung mit Tamoxifen eine ausgezeichnete Prognose haben werden.

Die Präsentation "Vermeiden Sie eine systemische Überbehandlung von postmenopausalen Brustkrebspatientinnen mit dem Ultralow MammaPrint-Ergebnis" ist in der virtuellen Ausstellung der ESMO zu finden.

Die adjuvante Anti-Östrogen-Therapie ist eine weit verbreitete Therapie bei Östrogenrezeptor-positivem Brustkrebs, kann aber, wie bei vielen Krebsbehandlungen, schwerwiegende Nebenwirkungen verursachen. In dieser Analyse versuchten die Forscher zu validieren, ob mit der MammaPrint Ultra Low-Risikokategorie postmenopausale, knotennegative Brustkrebspatientinnen genau identifiziert werden können, die nach der Operation ohne Chemotherapie und mit einer begrenzten Dauer oder sogar ohne endokrine Therapie eine ausgezeichnete Überlebensrate hätten.

Diese Studie bestätigt die Ergebnisse der STO-3-Studie, die bereits 2017 in der JAMA Oncology veröffentlicht wurden, und zeigt weiterhin, dass der Einsatz von MammaPrint zur Stratifizierung von Patientenpopulationen dazu beitragen könnte, eine Überbehandlung von Brustkrebspatientinnen zu verhindern.

"Diese Daten sind besonders spannend, weil sie weiterhin den Nutzen von MammaPrint in der klinisch risikoarmen Patientenpopulation belegen. Die Studie deutet darauf hin, dass wir in der Lage sein könnten, die endokrine Behandlung dieser Patienten zu deeskalieren", sagte William Audeh, MD, MS, Chief Medical Officer bei Agendia. "Wir freuen uns, Ergebnisse präsentieren zu können, die nicht nur das Potenzial von MammaPrint illustrieren, um zu ermitteln, welche Patienten von einer Chemotherapie verschont bleiben können, sondern auch um Patienten anzuzeigen, die möglicherweise keine fünf und schon gar keine zehn Jahre einer endokrinen Therapie benötigen. Diese Daten könnten genutzt werden, um einigen Frauen mit ultraniedrigem Brustkrebsrisiko eine Überbehandlung zu ersparen."

Agendia hat sich verpflichtet, sofort umsetzbare Datenpunkte zur Verfügung zu stellen und die Forschung voranzutreiben, damit Brustkrebspatientinnen und ihre Betreuungsteams mit Zuversicht die individuellsten Behandlungsentscheidungen treffen können.

Informationen zu Agendia

Agendia ist ein Präzisions-Onkologieunternehmen mit Sitz in Irvine, Kalifornien, das sich verpflichtet hat, Brustkrebspatientinnen im Frühstadium und ihren Ärzten die Informationen zu liefern, die sie benötigen, um die besten Entscheidungen für die gesamte Behandlungsdauer zu treffen. Das Unternehmen bietet derzeit zwei kommerziell erhältliche genomische Profiling-Tests an, die sich auf ein Höchstmaß an klinischer und praktischer Evidenz stützen und umfassende genomische Informationen liefern, die zur Ermittlung der wirksamsten Brustkrebsbehandlung für jede Patientin verwendet werden können.

MammaPrint®, der 70-Gen-Brustkrebs-Rezidiv-Test, ist der einzige von der FDA zugelassene Test zum Nachweis des Rezidivrisikos, der durch von Fachkollegen geprüfte, prospektive Ergebnisdaten und die Aufnahme in nationale und internationale Behandlungsrichtlinien untermauert wird. Blueprint®, der 80-Gen-Test zur molekularen Subtypisierung, ist der einzige kommerziell erhältliche Test, der die zugrundeliegende Biologie eines Tumors bewertet, um festzustellen, was sein Wachstum antreibt. Zusammen bieten MammaPrint® und Blueprint® ein umfassendes genomisches Profil, das Ärzten dabei hilft, in der prä- und postoperativen Behandlungsphase fundiertere Entscheidungen zu treffen.

Durch die Entwicklung evidenzbasierter neuartiger Genomtests und die Durchführung bahnbrechender Forschungsarbeiten bei gleichzeitigem Aufbau eines Datenarchivs, das bei der Behandlung von Brustkrebs helfen soll, will Agendia die Ergebnisse für die Patientinnen verbessern und die sich entwickelnden klinischen Bedürfnisse von Brustkrebspatientinnen und ihren Ärzten bei jedem Schritt von der Erstdiagnose bis zur Krebsfreiheit unterstützen.

Die Tests von Agendia können für Kernbiopsien oder chirurgische Proben mit Ergebnissen in nur 5-7 Tagen bestellt werden, um prä- und postoperative Behandlungsentscheidungen zu treffen. Für weitere Informationen über unsere Assays und unsere laufenden Studien besuchen Sie www.agendia.com

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1002892/Agendia_Logo.jpg

Pressekontakt:

203.856.4326

erri.Clevenger@icrinc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006862/100855714> abgerufen werden.